



Deutsche Gehörlosen Jugend

Kurzinfo:

Umfang: bis zu 30
Stunden

Arbeitsverhältnis:
Bis 31.01.2025,
eine Verlängerung bis 31.12.2025
wird angestrebt.

Beginn: ab 1.3.24

Das Antidiskriminierungsbüro, in Trägerschaft der Deutschen Gehörlosen Jugend (DGJ), ist eine Erst- und Verweisberatungsstelle in Berlin. Junge Ratsuchende, die Diskriminierung erfahren oder erfahren haben, können sich online beraten lassen. Mithilfe der Projektförderung „Taub*Jung*diskriminiert“ durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, unterstützen wir junge Taube und Taubblinde Menschen dabei, sich gegen Diskriminierung zu wehren und ihre Rechte durchzusetzen.

Wir suchen eine*n

Antidiskriminierungs- berater*in (m/w/d)

Was sind Ihre Aufgaben?

- Erst- und Verweisberatung und Begleitung auf Augenhöhe für junge Ratsuchende
- Recherche und Einarbeitung in unterschiedlichen Themen, die mit der Situation der Ratsuchenden in Zusammenhang stehen
- Vermittlung von Informationen über Beratungsmöglichkeiten, verbindliche Kontaktherstellung und Management für Übergabegespräche
- Qualitätsmanagement der Dokumentation von Diskriminierungsfällen und Bearbeitung aller im Beratungsprozess anfallenden Aufgaben
- Empowerment-Schulungen, Sensibilisierung
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Welche Mindest-Qualifikationen sollten Sie mitbringen?

- Berufserfahrung in der Beratung und in der Kinder-/Jugendarbeit
- Erfahrungen in tauben Organisationen und Vereinen
- Einschlägiges Wissen in und Identifikation mit den Themenfeldern Diskriminierungssensibilität, Taubsein, Taubblindsein, Intersektionalität
- Fundierte Kenntnisse der gängigen EDV-Anwendungen
- Hohe Einsatzbereitschaft
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und hohes Einfühlungsvermögen
- Sehr gute Gebärdensprachkenntnisse (mind. fließend)
- Bereitschaft zur Weiterbildung von Antidiskriminierungsberatung

Was bieten wir Ihnen?

- Eine interessante, vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe im Herzen der Community tauber Jugendlicher und Kinder
- Vergütung in Anlehnung an TVöD Bund
- Viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Mitwirkung und Steuerung von Projekten
- Gelebte Work-Life-Balance:
 - Variationen von Teilzeit werden angeboten
 - Mobiles Arbeiten ist möglich
 - Flexible Arbeitszeiten in Absprache mit dem ADS-Team

Die DGJ e.V. fördert die Gleichstellung aller Geschlechter und marginalisierten Positionen. Die Deaf Community in Deutschland ist sehr divers. Auch in unserem ADS-Team ist für uns Vielfalt selbstverständlich, deswegen freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit marginalisierten Positionen (Queere, BIPOC, Taubblinde, ...). Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **25.02.2024** unter Angabe der Kenn-Nr. **DGJ_ADS02** an **s.gegenfurtner@gehoerlosen-jugend.de**. Die Bewerbung ist zu einer einzigen PDF-Datei inklusive Anschreiben, Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien, Führungszeugnis, Beschäftigungsnachweisen sowie ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung zusammenzufassen.